

Forschungsprojekt «Global Entrepreneurship Monitor»

Unternehmertum in der Schweiz: Gute Quote im Vergleich zur EU

Die Schweiz ist zwar unternehmerischer als die meisten EU-Länder, allerdings ist die Gründungsquote hier zu Lande rückläufig und es gibt deutliche regionale Unterschiede. Dies sind zentrale Ergebnisse des internationalen Forschungsprojekts «Global Entrepreneurship Monitor» (GEM), die vom KMU-Institut der Universität St.Gallen und dem IMD in Lausanne vorgestellt wurden.

Prof. Dr. Thierry Volery

Dr. Heiko Bergmann

Insgesamt sind etwa 290 000 Personen in der Schweiz an Gründungsaktivitäten beteiligt, was etwa sechs Prozent der erwachsenen Bevölkerung entspricht. Mit dieser Quote liegt die Schweiz höher als die meisten Länder der Europäischen Union. Noch mehr Gründungen relativ zur Bevölkerung findet man allerdings in Irland, Island und Norwegen. Auch die anglo-amerikanischen Länder Neuseeland, USA und Australien zeichnen sich durch eine hohe Gründungsquote aus.

Im weltweiten Vergleich am höchsten liegt die Gründungsquote in Entwicklungsländern wie Venezuela, Thailand und Jamaika. Diese Länder sind auf Grund ihrer Wirtschaftsstruktur allerdings kaum mit der Schweiz zu vergleichen.

Gründungsquote gesunken

Im Vergleich zu den Jahren 2002 und 2003 ist die Gründungsquote in der Schweiz

leicht zurückgegangen, vor allem auf Grund der anhaltend schwachen Konjunktur. Der Rückgang um einen Prozentpunkt ist noch nicht besorgniserregend, zumal die meisten Unternehmen in der Schweiz nicht aus der Not, sondern vielmehr auf Grund einer guten Geschäftsidee gegründet werden. Die zukünftige Entwicklung des Gründungsgeschehens sollte allerdings genau beobachtet werden, weil Unternehmensgründungen von grosser Wichtigkeit für Innovationen, Strukturwandel und die Schaffung von Arbeitsplätzen sind.

Hohe Stabilität

Neben Gründern werden im Projekt auch etablierte Unternehmer untersucht, die mit ihrem Unternehmen bereits seit mehr als dreieinhalb Jahren auf dem Markt sind. Fast zehn Prozent der Schweizer im Alter von 18 bis 64 Jahren sind etablierte Unternehmer. Dieser Anteil ist so hoch wie in kaum einem anderen europäischen Land und auch im weltweiten Vergleich sehr hoch. Der Vergleich der Anzahl der Gründer mit der Anzahl der etablierten Unternehmer lässt auf

eine hohe Stabilität Schweizer Unternehmen schliessen.

Regionale Unterschiede

Erstmalig werden auf Basis der Untersuchung auch regionale Unterschiede im Gründungsgeschehen in der Schweiz aufgedeckt. Die meisten Gründungen relativ zur Bevölkerung gibt es in der Zentralschweiz, gefolgt von Zürich und der Ostschweiz. Eine unterdurchschnittliche Gründungsquote findet man demgegenüber im Espace Mittelland, der Nordwestschweiz, der Région Lémanique und insbesondere im Tessin. Die hohe Gründungsquote in der Zentralschweiz beruht hierbei nicht auf auswärtigen Holdinggesellschaften, da nur Gründungen der Einwohner der jeweiligen Region berücksichtigt werden. Generell findet man in Regionen mit einer hohen Kaufkraft und dort, wo die Selbstständigenquote bereits hoch ist, eine grosse Anzahl an Gründungen. Junge Unternehmen mit hohen Wachstumsabsichten und einem grossen Marktpotenzial sind vor allem in den Agglomerationen angesiedelt, insbesondere in Zürich.



Gründungsquote nach Land

Anteil an der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren

Land	Gründer	Land	Gründer
Ungarn	1.9	Griechenland	6.5%
Japan	2.2	Lettland	6.6%
Belgien	3.9%	Singapur	7.2%
Schweden	4.0%	Norwegen	9.2%
Slowenien	4.4%	Kanada	9.3%
Niederlande	4.4%	Argentinien	9.5%
Dänemark	4.8%	Irland	9.8%
Italien	4.9%	Island	10.7%
Finnland	5.0%	Australien	10.9%
Südafrika	5.1%	Chile	11.1%
Österreich	5.3%	Brasilien	11.3%
Frankreich	5.4%	Vereinigte Staaten (USA)	12.4%
Deutschland	5.4%	China	13.7%
Spanien	5.7%	Jamaika	17.0%
Mexiko	5.9%	Neuseeland	17.6%
Schweiz	6.1%	Thailand	20.7%
Kroatien	6.1%	Venezuela	25.0%
Grossbritannien	6.2%		

Etablierte Unternehmer nach Land

Anteil an der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren

Land	Etablierte	Land	Etablierte
Südafrika	1.3%	Slowenien	6.3%
Mexiko	1.9%	Schweden	6.3%
Ungarn	2.0%	Italien	6.4%
Frankreich	2.3%	Norwegen	7.3%
Kroatien	3.7%	Island	7.3%
Chile	3.8%	Kanada	7.4%
Österreich	3.8%	Spanien	7.7%
Deutschland	4.2%	Irland	8.1%
Dänemark	4.4%	Venezuela	8.6%
Vereinigte Staaten (USA)	4.7%	Finnland	8.6%
Singapur	4.7%	Jamaika	9.5%
Argentinien	5.0%	Australien	9.6%
Lettland	5.0%	Schweiz	9.7%
Grossbritannien	5.1%	Brasilien	10.1%
Japan	5.4%	Griechenland	10.5%
Belgien	5.6%	Neuseeland	10.8%
Niederlande	5.7%	China	13.2%
		Thailand	14.1%

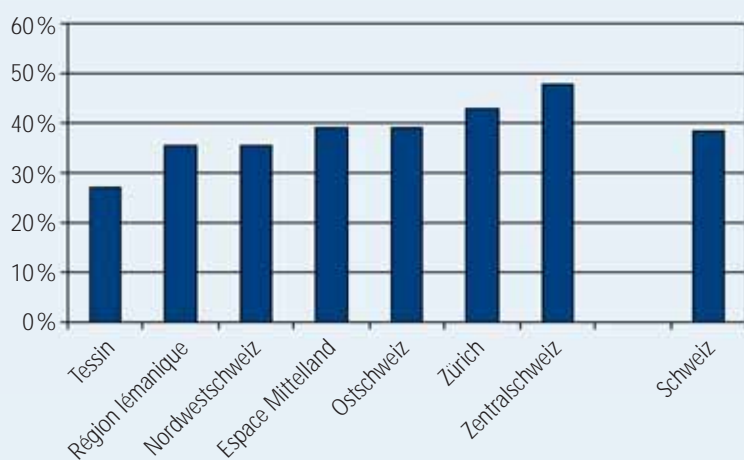
Die Schweiz bietet im internationalen Vergleich insgesamt gute Rahmenbedingungen für eine unternehmerische Tätigkeit. Kritisieren lassen sich allerdings die Vermittlung gründungsbezogener Inhalte an Schulen, die mangelnde Marktoffenheit der Schwei-

zer Volkswirtschaft sowie die Rahmenbedingungen für Gründungen durch Frauen. Trotzdem erfolgen 40 Prozent aller Gründungen in der Schweiz durch Frauen, was im internationalen Vergleich ein hoher Anteil ist.

Gründungsbezogene Einstellungen nach Schweizer Grossregionen

«In den nächsten sechs Monaten werden sich in der Region, in der Sie leben, gute Möglichkeiten für eine Unternehmensgründung ergeben.»

Anteil Ja-Antworten in Prozent der Bevölkerung; nach Grossregionen.



Positive Einstellung

Die Einstellungen der Bevölkerung zu Unternehmensgründungen sind in der Schweiz besser als in den Nachbarländern: 41 Prozent der erwachsenen Schweizer kennen einen Gründer persönlich; mehr als die Hälfte trauen sich eine Gründung selbst zu; 39 Prozent sehen gute Möglichkeiten für eine Unternehmensgründung und nur 35 Prozent der Schweizer würde die Angst zu scheitern von einer Gründung abhalten. Bei diesen Einstellungsfragen gibt es deutliche regionale Unterschiede innerhalb der Schweiz, die zum Teil die unterschiedlichen Gründungsquoten erklären, das heisst dort, wo die Menschen eine positive Einstellung zu Unternehmertum haben, wird auch viel gegründet.

Zur Studie

Der «Global Entrepreneurship Monitor» ist eine internationale Untersuchung zu Gründungsaktivitäten in den teilnehmenden Ländern. Weltweit wurden dazu 108 000

Gründungsbezogene Einstellungen nach Grossregionen

Anteil Ja-Antworten in Prozent der Bevölkerung

Grossregionen	Persönliche Kenntnis Unternehmensgründer	Gute Gründungsmöglichkeiten in der Region	Wissen, Fähigkeiten und Erfahrung für Gründung vorhanden	Angst zu scheitern als Hinderungsgrund
Tessin	29%	27%	52%	46%
Région lémanique	36%	35%	48%	36%
Nordwestschweiz	39%	39%	50%	33%
Espace Mittelland	40%	35%	50%	38%
Ostschweiz	42%	43%	53%	30%
Zürich	40%	39%	57%	32%
Zentralschweiz	43%	48%	57%	33%
SCHWEIZ	39%	38%	52%	35%

Personen in 35 Ländern befragt. Der Länderbericht Schweiz basiert auf 5456 Telefoninterviews mit repräsentativ ausgewählten Personen. Weiterhin wurden in der Schweiz

36 Gründungsexperten befragt und zahlreiche Sekundärstatistiken verwendet. Die Untersuchung erfolgt als Kooperationsprojekt durch das Schweizerische Institut für

Klein- und Mittelunternehmen der Universität St. Gallen und das IMD in Lausanne. Der Bericht ist als PDF-Dokument verfügbar unter www.kmu.unisg.ch ■

Gründungsquote nach Schweizer Grossregionen

Grossregionen	Gründungsquote (TEA) 2005 Anteil an der Bevölkerung 18 bis 64 Jahre
Tessin	4.3%
Région lémanique	4.8%
Nordwestschweiz	4.9%
Espace Mittelland	5.3%
Ostschweiz	6.8%
Zürich	7.2%
Zentralschweiz	8.6%
SCHWEIZ	6.1%

Fragen

Prof. Dr. Thierry Volery
Direktor, Intensivstudium KMU
Universität St. Gallen
thierry.volery@unisg.ch



Dr. Heiko Bergmann
Projektleiter
Tel. 071 224 71 33
heiko.bergmann@unisg.ch



KMU-HSG
Dufourstrasse 40a, 9000 St. Gallen
Tel. 071 224 71 00
www.kmu.unisg.ch

Anzeige



Mit Sicherheit gut beraten sein.

Securiton AG, Alarm- und Sicherheitssysteme
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen
Telefon +41 31 910 11 22, Telefax +41 31 910 16 16
www.securiton.ch, info@securiton.ch

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

 **SECURITON**

Für Ihre Sicherheit